



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Chronisch kranken Kindern helfen – Kinderrehabilitation stärken!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Zahl chronisch kranker Kinder stetig steigt und eine frühe und gezielte Unterstützung der Kinder und ihrer Familien zur Bewältigung eines Lebens mit diesen Erkrankungen unverzichtbar ist.
2. Der Landtag hält es für erforderlich, angesichts steigender Erkrankungszahlen und sinkender Anträge auf Kinderrehabilitation eine Situationsanalyse der Kinderrehabilitation in Schleswig-Holstein durchzuführen. Der Landtag bittet daher die Landesregierung, einen Runden Tisch mit u. a. den Kinderrehabilitationseinrichtungen, dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V. - Landesverband Schleswig-Holstein, der Ärztekammer, der Deutschen Rentenversicherung Nord und der Krankenkassen durchzuführen und die Erkenntnisse sowie Ergebnisse schriftlich dem Landtag mitzuteilen.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung im Interesse der chronisch kranken Kinder und ihrer Familien, auf eine bessere Vernetzung zwischen niedergelassenen ÄrztInnen, Kliniken, Kindergesundheitseinrichtungen, Angeboten der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe und Selbsthilfe sowie Kita und Schule hinzuwirken, um die bestehenden Angebote der Kinderrehabilitation zu stärken.

Begründung:

Lediglich knapp 1 % chronisch kranker Kinder (Asthma, Übergewicht, Diabetes, Hautkrankheiten, psychosomatische Krankheiten etc.) und ihre Familien nutzen die speziellen Kinderrehabilitationseinrichtungen. Die Zahl der Anträge ist in den letzten fünf Jahren um gut 20 Prozent zurückgegangen.

Neben den ambulanten Angeboten bieten die stationären Kinderrehabilitationseinrichtungen gute Chancen auf Hilfe in dieser für Kinder und ihre Eltern belastenden Lebenssituation. Dazu bedarf es frühzeitiger und qualifizierter Anträge durch Eltern und niedergelassene Kinder- und Jugendärzte sowie von Hausärzten. Nötig sind umfassende Information und Beratung in gesundheitlichen Angeboten im niedergelassenen Bereich der Kinder- und Hausärzte, aber auch des Wissens um die Möglichkeiten der Kinderrehabilitation in Schulen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe und der Hilfen für Kinder mit Behinderungen. Dies erfordert Arbeit an den Schnittstellen dieser Lebensbereiche chronisch kranker Kinder.

Dr. Gitta Trauernicht
und Fraktion

Dr. Marret Bohn
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW